

tielbürger®

Anbaurahmen für Honda



AN-125-001TS

Betriebsanleitung



Warenzeichen

Alle Warenzeichen, eingetragenen Warenzeichen, Handelsnamen und Markennamen sind Eigentum ihrer rechtmäßigen Eigentümer und werden von uns anerkannt.

Dargestellte Zeichnungen und Abbildungen können vom Original abweichen.

Inhaltsverzeichnis

1 Die Betriebsanleitung	2
1.1 Allgemeines	2
1.2 Warnhinweise und Symbole	3
2 Grundlegende Sicherheitshinweise	4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2 Organisatorische Maßnahmen	4
2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten	5
3 Anlieferungszustand und Lieferumfang	5
4 Montage	5
4.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage	5
4.2 Montage	6
5 Inbetriebnahme	10
5.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb	10
6 Wartung und Pflege	11
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise	11
7 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten	12
8 Herstellererklärung	16

1 Die Betriebsanleitung

1.1 Allgemeines

Diese Betriebsanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Die Betriebsanleitung ist um Anweisungen aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen.

Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.

Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

-Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
-Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder

-Transport beauftragt ist.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwendungsland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

1.2 Warnhinweise und Symbole



Betriebsanleitung lesen



GEFAHR!
bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



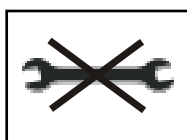
WARNUNG!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.



VORSICHT!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.



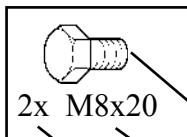
WICHTIG!
bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.



Kein Werkzeug verwenden



Auf Werkbank arbeiten



2x M8x20

Symbol
Typ
Anzahl

Symbol	Typ Beispiele:	Erklärung
Schraube	M8 x 16	M = Metrisch S = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm
Scheibe	8,1 - 58 - 5	8,1 = Innendurchmesser 58 = Außendurchmesser 5 = Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter
Ring-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8 = Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH2 = Phillips Größe 2

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Produkt und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Montageanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)! Das Produkt ist ausschließlich zur Montage an die vom Hersteller freigegebenen Maschinen und für das vom

Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B. in Verbindung mit selbstgebaute Zubehör gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Montageanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen. Mit Anbau des Räumschildhalters erlischt unter Umständen die allgemeine Betriebserlaubnis des Fahrzeuges. Beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften Ihres Landes.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!

Ergänzend zur Betriebsanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!

Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.

Betriebsanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.

Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.

Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewußtes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren!

Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.

Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!

Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung der zuständigen Stelle/Person melden! Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Lieferers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

Vorgeschriebene oder in der Betriebsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!

Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.

Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!

Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

Sicherstellen, daß nur dazu beauftragtes Personal an dem Produkt tätig wird!

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen!

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Produktes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

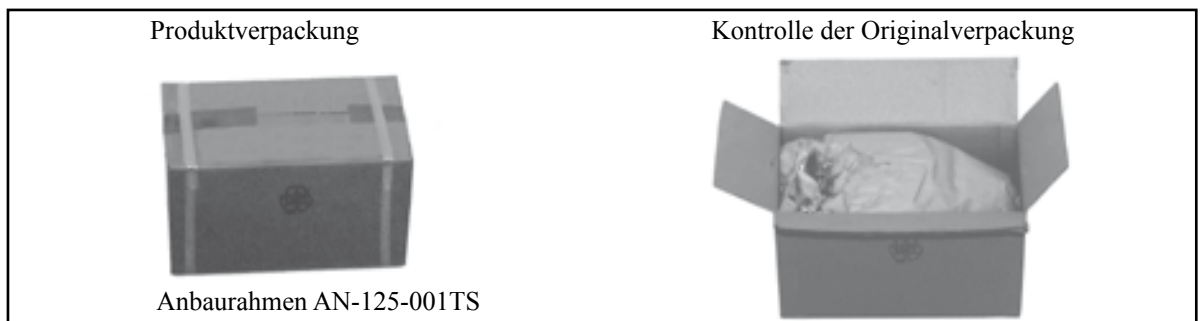
Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!

Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

3 Anlieferungszustand und Lieferumfang

Überprüfen Sie die gelieferten Anbausätze auf Übereinstimmung. Der Lieferumfang ist anhand der Ersatzteilliste zu kontrollieren. Die Transportverpackung ist dem Recycling zuzuführen.



4 Montage

4.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage



GEFAHR!

In der Nähe von laufenden Antrieben besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Sicherheitstechnische Hinweise beachten.



WARNUNG!

Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muss gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein. Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse aktivieren.



WICHTIG!

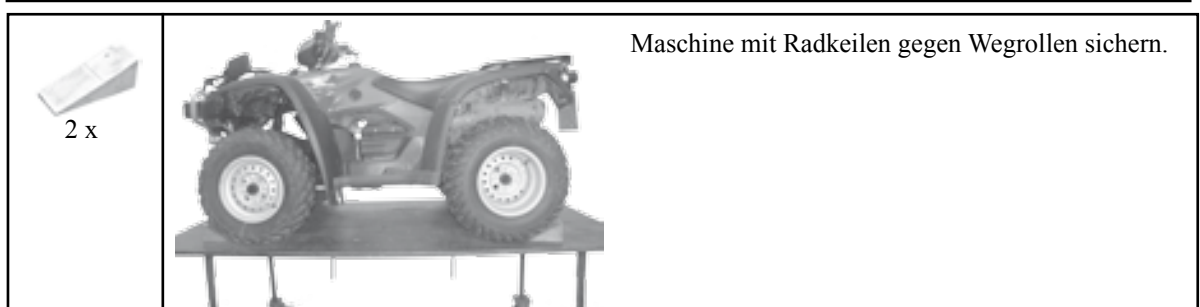
Anhand der Ersatzteilliste dieser Anleitung ist die Vollständigkeit der gelieferten Bausätze zu überprüfen.

Die Montage des Tielbürger-Schnellkupplungssystems ist nur von einem Motorgeräte-Fachhändler auszuführen.

Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.

Die Maschine muss sich in technisch einwandfreiem, sauberen Zustand befinden.

Sicherheitstechnische Hinweise und Betriebsanleitung des ATV-Herstellers beachten.


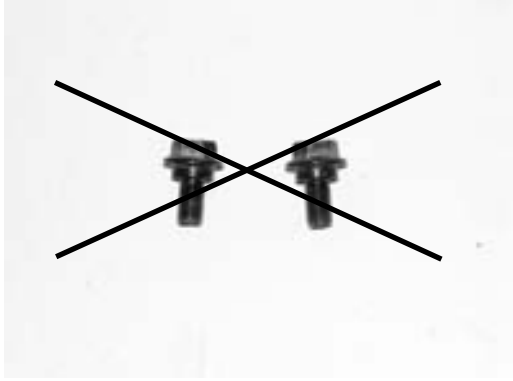



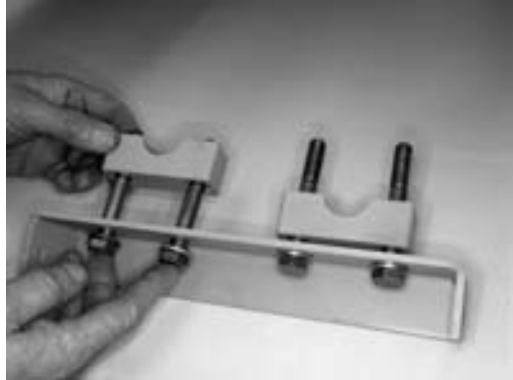


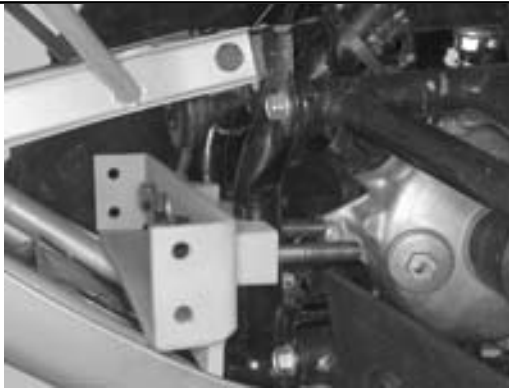
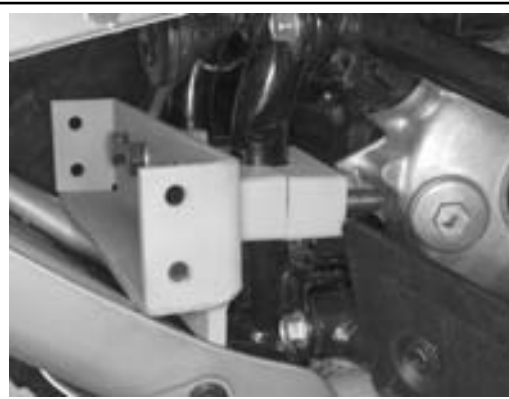





4.2 Montage











Sehr geehrter Kunde,

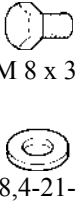



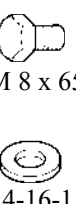



seitens der ATV- und Gerätehersteller findet im Sinne des technischen Fortschritts eine stetige Modellpflege statt. Dadurch könnten Beschreibungen oder Abbildungen in dieser Anleitung nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten am ATV übereinstimmen. Sollten sich hierdurch Schwierigkeiten bei der Montage ergeben, informieren Sie uns bitte umgehend.

Die vorgegebene Reihenfolge der Montageanleitung ist unbedingt einzuhalten!

		<p>Schrauben demontieren.</p>
		<p>Demontierte Teile ohne Wiederverwendung.</p>
 <p>4xM12x90</p>  <p>4x13-25-2,5</p>		<p>Sechskantschraube mit Scheibe durch die Bohrung im Halter schieben.</p>
		<p>Rohrschellen über die Sechskantschrauben schieben.</p>

		<p>Halter mit Sechskantschrauben und Rohrschellen über den Rohrrahmen schieben.</p>
		<p>Rohrschellendeckel auf die Sechskantschrauben schieben.</p>
		<p>Befestigungsplatte auf die Sechskantschraube schieben.</p>
 <p>4x13-25-2,5</p>  <p>4xM12</p>		<p>Mit Scheibe und Mutter montieren.</p>
		<p>Träger positionieren.</p>

		Konsole
 4xM 8 x 30  4x8,4-21-4		Schrauben demontieren.
 4xM8  4x8,4-16-1,6		Schrauben in Fahrtrichtung rechts durchschieben.
		Scheiben und Muttern montieren.  Schrauben fest anziehen
		Komplett montierte Konsole.

 <p>4xM 8 x 30 4x8,4-21-4</p>		<p>Sechskantschrauben mit Scheiben durch die Bohrungen im Träger und Halter schieben.</p>
 <p>4xM8 4x8,4-16-1,6</p>		<p>Mit Scheiben und Muttern lose montieren.</p>
 <p>2xM 8 x 65 2x8,4-16-1,6</p>		<p>Träger hinten montieren.</p>
	<p>Alle Schraubverbindungen fest anziehen!</p>	
	<p>Komplett montierter Anbaurahmen.</p>	

5 Inbetriebnahme

5.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.

Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!

Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen z. B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!
Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort der zuständigen Stelle/Person melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!

Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen!

Maschinen nur vom Fahrerplatz aus starten!

Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Gebrauchsanleitung beachten!

Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, daß niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!

Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen,

Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen funktionsfähig sind!

Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!

Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!

Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!

Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!

Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!

Hänge nicht in Querrichtung befahren; Arbeitsausrüstung und Ladegut stets in Bodennähe führen, besonders bei Bergabfahrt!

Im Gefälle Fahrgeschwindigkeit stets den Gegebenheiten anpassen! Nie im, sondern immer vor dem Gefälle in die niedrigere Fahrstufe schalten!

Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!

6 Wartung und Pflege

6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

**GEFAHR!**

Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere den im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-,
Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine
einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/
Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf
nur Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan.

Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von
Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Auf-
sichtsführenden benennen!

Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktions-
anpassung, die Umrüstung oder die Einstellung der
Maschine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen
sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen,
Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Gebrauchs-
anleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten
beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich,
weiträumig absichern!

Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbeiten
komplett ausgeschaltet, muß sie gegen unerwartetes
Wiedereinschalten gesichert werden:

-Schlüssel abziehen

-an Starteinrichtung Warnschild anbringen.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchfüh-
ren, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem
Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknik-
ken gesichert ist!

Einzelteile und größere Baugruppen sind beim Aus-
tausch sorgfältig an Hebezeugen zu befestigen und zu
sichern, so daß hiervon keine Gefahr ausgehen kann.
Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge
sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft
verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten
oder arbeiten!

Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!

Alle Griffe und Tritte frei von Verschmutzung, Schnee
und Eis halten!

Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und
Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur
von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine
aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie
Putztücher benutzen!

Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder
Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln
alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicher-
heits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/
Reinigungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet
sind Elektromotoren und andere spannungsführende
Bauteile.

Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebun-
gen vollständig zu entfernen!

Nach der Reinigung, alle Kraftstoff- und Öl-Leitungen
auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen, Scheu-
erstellen und Beschädigungen untersuchen! Festge-
stellte Mängel sofort beheben!

Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste
Schraubenverbindungen stets festziehen!

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen
beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich,
hat unmittelbar nach Abschluß der Wartungs- und
Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung
der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Be-
triebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen!
Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regel-
mäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Ver-
bindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort
beseitigt werden.

Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem
Freischalten der Spannung das Versorgungskabel an
Masse anschließen und die Bauteile z. B. Kondensa-
toren mit einem Erdungsstab kurzschließen!

Verbrennungsmotoren niemals in geschlossenen oder
beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase
enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.

Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschrif-
ten befolgen!

Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine
nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt
ist. Z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen!
Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschi-
ne und deren Umgebung von Staub und brennbaren
Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen
(Explosionsgefahr)!

Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen
regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkenn-
bare Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen
umgehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu
Verletzungen und Bränden führen.

Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen
während des Betriebes in Schutzstellung sein.

Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen!

Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen che-
mischen Substanzen, die für das Produkt geltenden
Sicherheits-
vorschriften beachten!

Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und
Hilfsstoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!

**WICHTIG! Achten Sie auf**

- Kraftstoff- und Ölaustritt, ggf. beseitigen
- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

7 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten



WICHTIG!

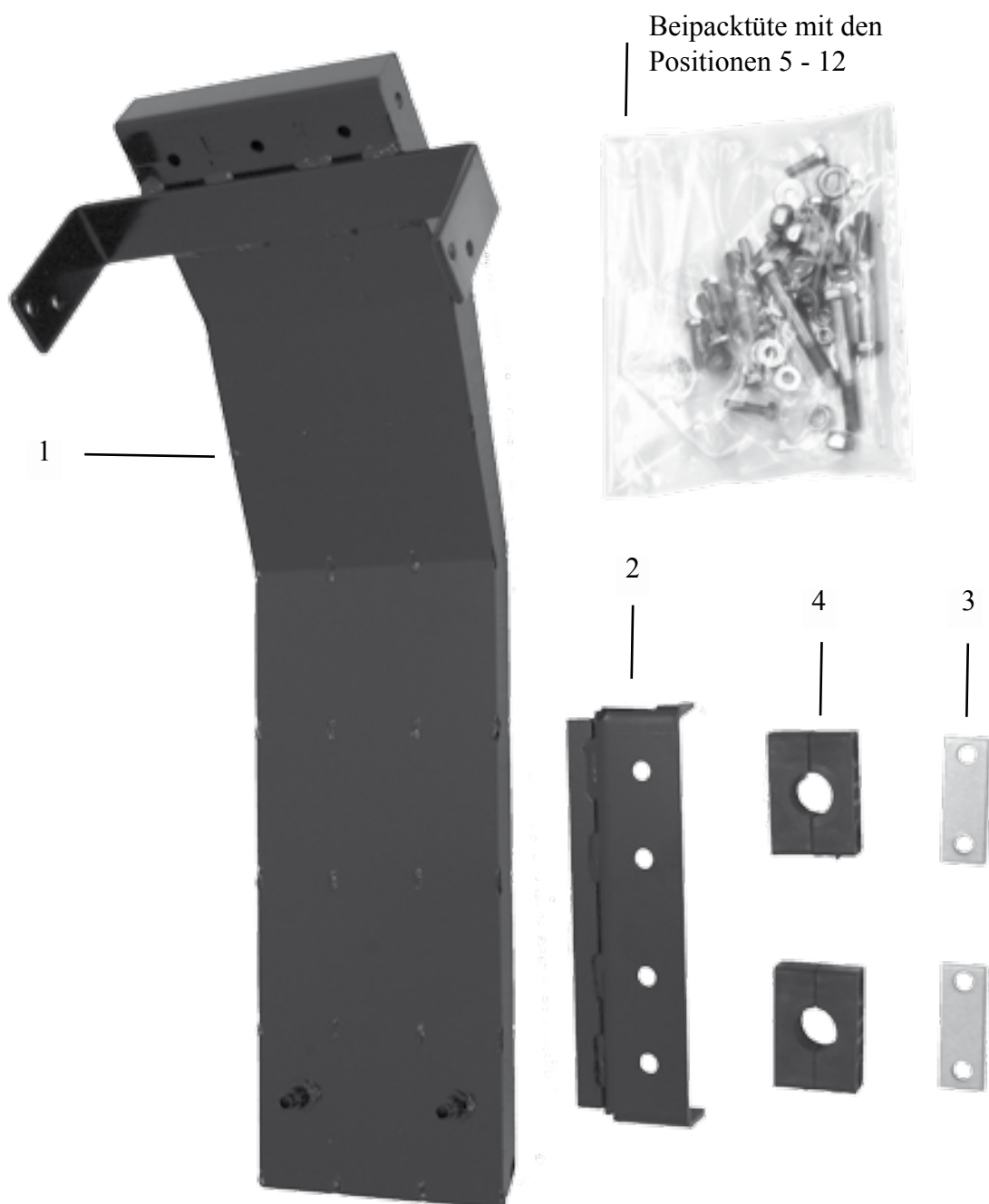
Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren.

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet. Positionsnummern in Klammern sind Verschleißteile.

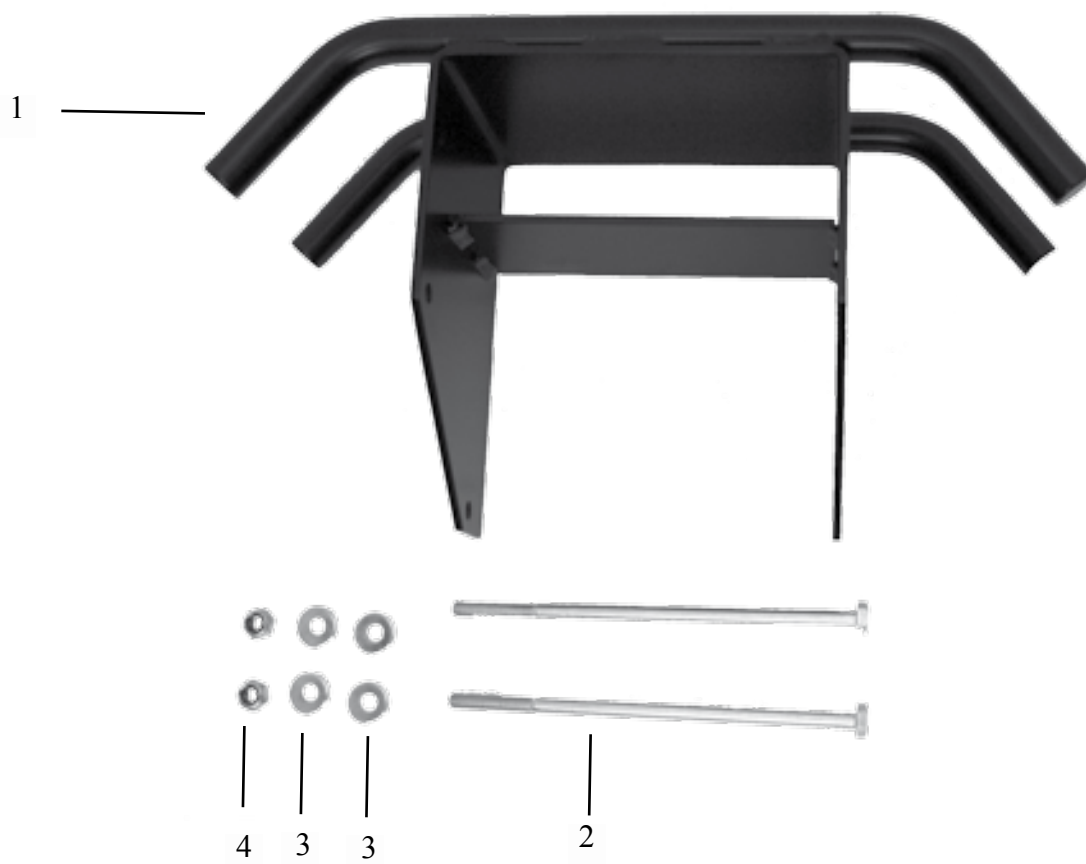


IMPORTANT!

Under „remarks“ you will be able to identify the parts. Please use only genuine spare parts of the manufacturer. Only this way, a safe operation of the machine is guaranteed.



Pos.-Nr. Rep.	Bestellnummer Réfèrece	Anzahl Qté.	Bezeichnung	Désignation	Description	Descrizione	Benevnelse	Bemerkung Remarque
Pos. Pos.	Article number Nr. codice	Quant. Q.tà						Osservazione
Bilde-Nr.	Bestillings-Nr	Antall						Bemerkninger
1	AN-125-140-9005	1	Anbaurahmen	Cadre de culture	Cultivation framework	Struttura di coltura		
2	AN-118-141-9005	1	Halter	Support	Mounting plate	Supporto	Holder	
3	DB-210-126-9005	2	Befestigungsglasche	Plaque	Plate	Piastra	Plate	
4	HJ-010-269	2	Rohrschellen	Collier	Pipe clamp	Morsetto del tubo	Orepinne	
5	HO-010-085z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x30
6	HR-030-005z	4	Sicherungsmutter	Écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M8
7	HW-050-007z	8	Scheiben	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø8,4
8	HO-010-092z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x65
9	HW-060-007z	2	Scheiben	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø8,4
10	HO-010-160z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M12x90
11	HR-030-007z	4	Sicherungsmutter	Écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M12
12	HW-010-011z	8	Scheiben	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø13



Pos.-Nr. Rep.	Bestellnummer Réfarence	Anzahl Qté.	Bezeichnung	Désignation	Description	Descrizione	Benevnelse	Bemerkung Remarque Remarks Osservazione Bemerkninger
Pos. Pos.	Article number Nr. codice	Quant. Q.tà						
Bilde-Nr.	Bestillings-Nr	Antall						
1	AN-125-141-9005	1	Konsole	Embase	Bracket	Mensola	Feste	M10x230
2	HO-010-237z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	Ø10,5
3	HW-050-009z	4	Scheiben	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	M10
4	HR-030-006z	2	Sicherungsmutter	Écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	

EG-Konformitätserklärung
entsprechend der EG-Richtlinie 2006/42/EG

Hersteller: Julius Tielbürger GmbH & Co.KG
Maschinenfabrik
Postdamm 12
D-32351 Stemwede-Oppenwehe

Bevollmächtigter für die technischen Unterlagen:
Herr Jörg Tielbürger
Julius Tielbürger GmbH & Co.KG
Maschinenfabrik
Postdamm 12
D-32351 Stemwede-Oppenwehe

Hiermit erklären wir, dass das Produkt

Anbaurahmen : AN-125-001TS

in jeweiliger Kombination mit der
Konsole: AN-125-002TS
oder Konsole: AN-125-003TS

zur Aufnahme:
vom Räumschild AE-102-001TS
von der Kehrmaschine AD-211-001TS

für die Montage an das ATV HONDA TRX500FE

mit allen einschlägigen Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in
Übereinstimmung ist.

Folgende harmonisierte Normen (oder Teile dieser Normen) wurden angewendet:

EN ISO 12100:2004, EN 349:1993 +A1:2008

Stemwede, den 24.02.11


Julius Tielbürger
GmbH & Co.KG

KR-361-179TS